

„CREATING ALTERNATIVES“ [2007-2009]

Ein Projekt von „**THEATER OF EMPOWERMENT**“

Soziotheatrale Forschung & Entwicklung

in der **FLEISCHEREI**

Zum Thema Migration, Integration & Partizipation

... Die FLEISCHEREI ist Geschichte ...

... Die FLEISCHEREI macht Geschichte ...

*Der ehem. Kolonialwarenladen gewinnt eine neue Funktion:
als soziotheatrales Basiszentrum für Forschung & Entwicklung
* als Theaterraum für „künstlerische Nahversorgung“ *
als kreativer Lern- und Handlungsort * als meeting-place der
„Szene“ * als Sammelstelle migrantischer Lebensgeschichte/n,
Lebensentwürfe & Utopien*

Auf der Suche nach neuen Verkehrsformen des Lebens

Herbst 2007 Programm

Format 1 THE WANDERING GHOSTS 1 / International Halloween Party

Opening: 31. Oktober 2007, 19 Uhr

Ort: LUX Restaurant, Spittelberg 1070

Erste Folge soziotheatraler Doku-Soaps 2007-2008

Uraufführungstext: Camilo C. Antonio (PHI/A;

Auftragswerk); **Konzept, Regie & Ausstattung:** Sun

Sun YAP (SGP) und Andreas Pamperl (A);

PR- und Pressearbeit: Monika Anzelini (A/F);

Produktionsleitung: Heidi Ambrosch (A);

Performance: Jella Jost (A), Maren Rahmann (D),

Cornelia Scheuer (A), Jutta Schwarz (A), Sun Sun YAP;

ein/e österreichische/r DJ mit Rockmusikgruppe;

Asiatische KünstlerInnen und Gäste.

Special Guest: UrbanNomadMixes Ensemble

Format 2 migration Mondays : the ancestors speak [1-4] Fokus: Ost/Asien

Zeit: jeden Montag im November, ab 19 Uhr

Ort: FLEISCHEREI (pay as you wish)

Moderation: Sun Sun Yap & Andreas Pamperl

am 5. Nov. Yang Li (VR China)

am 12. Nov. Gäste aus Thailand/Laos

am 19. Nov. Melinda Nath Richter (A),

Himan Nath (Indien)

am 26. Nov. Adell Broinger (Philippinen)

Mit Gästen aus frauen- & migrationspolitischen Zusammenhängen.

Als künstlerische Gäste treten die PerformerInnen von **„THE WANDERING GHOSTS“** auf..

Fortsetzung der Kultserie interaktiver Cooking-Shows mit KünstlerInnen und MigrantInnen.

KuratorInnen: Andreas Pamperl, Sun Sun YAP.

Der Fokus liegt diesmal auf der Durchleuchtung von Dis/Kontinuitäten migrantischer Identitätsbildung, inszeniert in theatralen „Auftritten“ authentischer und fiktiver „AhnInnen“, die von migrantischen Gästen und KünstlerInnen personifiziert werden.

Format 3 „Ceci n'est pas une pipe“ - ein Zeitjournal

Zeit: 18. Oktober, 8. & 15. November,

19 Uhr, anschließend Publikumsdiskussion

Ort: FLEISCHEREI (pay as you wish)

Kuratorin: Eva Brenner

Nach Magritte & Foucault widmet sich das neue

Theorie- und Diskursmodul der latenten Spannung

zwischen Sprache & Bild, Sozialer Praxis & Kunst,

Theater & Politik. Eva Brenner präsentiert

TheoretikerInnen, KünstlerInnen und AutorInnen mit

ihren neuen Publikationen. Im Zentrum stehen

migrationspolitische Theoreme in Bezug zur aktuellen

Theaterproduktion der **FLEISCHEREI**.

18. Oktober - Hedwig Brenner (Israel): „Migration und Identität - Geschichte/n aus Czernowitz“

Geb. 1918 in Czernowitz, Autorin biografischer Werke und kunstgeschichtlicher Studien, zuletzt „Jüdische Frauen in der Bildenden Kunst III“, 2007

8. November - Walter Baier

„**Prinzip EntTäuschung**, Von den großen Erzählungen zur neuen Sprache der Politik“, 2007

15. November - Jürgen Bozsoki:

„**Der neoliberale Großangriff auf Europa“**

Vorwort Hannes Swoboda, 2007

Dank an: Kulturamt der Stadt Wien (Theater & Wissenschafts- und Forschungsförderung), bm:ukk (Kulturinitiativen), MA 17 - Integrations- und Diversitätsangelegenheiten, Bezirksvorstehung 7. Bezirk, THOMASTIK-Infeld (Hauptsponsor), Copyshop Nowak, Peter Fuchs Direct Marketing, Café Espresso, Amerlingsbeisl, Das Möbel, Restaurant LUX, Asiatischer Imbiss, private Sponsoren.

Impressum: FLEISCHEREI

office@experimentaltheater.com, fon/fax 01 524 07 38

Redaktion: Eva Brenner, Heidi Ambrosch

Layout: Rainer Berson, **Druck:** THOMASTIK-Infeld

PR & Pressearbeit: Monika Anzelini, monika@anzelini.at